

Tennisverein Nassau – Erfolgreiches LK-Turnier mit Nassauer Siegern

Im August fand auf der Anlage des Tennisvereins Nassau mit der „**4. GameSetAndMatch.de-Tour**“ bereits im sechsten Jahr in Folge ein deutschlandweit offenes LK-Turnier für Erwachsene mit Ranglistenwertung statt. Dabei waren insbesondere die Teilnehmer/innen des „Gastgebers“ sehr erfolgreich: jeweils drei dritte und zweite Plätze sowie zwei Turniersiege gingen auf das Konto von Spielerinnen und Spielern des TV Nassau.

Insgesamt **47 Teilnehmer/innen** ermittelten bei bestem Wetter in den Einzel-**Konkurrenzen** Herren A-Klasse, Herren B-Klasse, Herren C-Klasse, Damen A-Klasse, Damen B-Klasse, Herren Ü 30 A-Klasse und Herren Ü 30 B-Klasse ihre Besten und kämpften in insgesamt 71 Matches neben den wichtigen Ranglistenpunkten auch um die von Turniernamensgeber **GameSetAndMatch.de** und **POLYFIBRE** gesponserten Sachpreise.

An der Konkurrenz „**Herren A-Klasse**“ (LK 8-16) nahmen 6 Spieler teil, die in zwei Vorrundengruppen die Halbfinalisten ermittelten.

In Gruppe A setzte sich Daniel Steinebach (TC Burgschwalbach) jeweils knapp im Match-Tiebreak gegen die beiden Nassauer Raphael Minor (6:3;5:7;10:4) und Thomas Vogt (6:1;1:6;10:6) durch. Tabellenplatz 2 sicherte sich Vogt im vereinsinternen Duell gegen den an Position 1 gesetzten Raphael Minor (7:6;7:6).

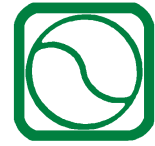
Noch enger ging es in Gruppe B zu, in der Pascal Liebeskind (TC Bad Ems), Stefan Schneider (TC Simmern) und Kai Steinebach (TC Burgschwalbach) jeweils einen Sieg und eine Niederlage aufweisen konnten. Hier gab letztlich das bessere Satzverhältnis den Ausschlag zu Gunsten von Schneider und dem an Pos. 2 gesetzten Liebeskind.

Die anschließenden Halbfinalspiele wurden dann in jeweils zwei Sätzen gewonnen: Pascal Liebeskind schlug Daniel Steinebach mit 6:4;7:6 und Thomas Vogt besiegte Stefan Schneider mit 6:2;7:5. Im abschließenden Finale verpasste Thomas Vogt (TV Nassau) dann den Turniersieg auf heimischer Anlage denkbar knapp: erst im Match-Tiebreak musste er sich **Pascal Liebeskind** (TC Bad Ems) mit 4:6;6:1;6:10 geschlagen geben.



Platz 3 sicherte sich Daniel Steinebach durch einen 3-Satz-Sieg gegen den ebenfalls zuvor im Halbfinale unterlegenen Stefan Schneider vom TC Simmern.





Die acht Spieler zählende Konkurrenz „**Herren B-Klasse**“ (LK 14-23) wurde im KO-System ausgespielt, wobei die Erstrundenverlierer noch den Nebenrundensieger ermittelten.

Dabei kam es bereits in der ersten Runde zur großen Überraschung, als der an Nummer 1 gesetzte Jan Niklas Fischer (TC Dernbach) gegen den ungesetzten Tobias Pritz vom TC Gemünden klar mit 3:6;1:6 ausschied. Im Halbfinale unterlag Pritz dann allerdings dem Nassauer Benjamin Busch mit 1:6;6:7.

Das rein Nassauer Finale machte dann Sebastian Hillenbrand perfekt, der im zweiten Halbfinale den an Position 2 gesetzten Kevin Patzelt (SV Arzbach) mit 7:5;6:0 ausschalten konnte. Der Turniersieg vor heimischer Kulisse ging dann letztendlich an **Benjamin Busch** (TV Nassau), der sich deutlich mit 6:0;6:1 gegen seinen Mannschaftskameraden Sebastian Hillenbrand behaupten konnte.

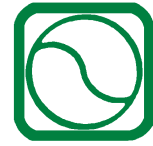


Sieger der ebenfalls im KO-System ausgetragenen Nebenrunde wurde Florian Klassmann vom TC Dachsenhausen, der sich sowohl gegen Jan Niklas Fischer (TC Dernbach) als auch gegen Christoph Preußner (TC Diez) ohne Satzverlust durchsetzte.

Die größte Konkurrenz stellte in diesem Jahr die „**Herren C-Klasse**“ (LK 20-23) dar, an der 10 Spieler teilnahmen. Die Sieger von Haupt- und Nebenrunde wurden im KO-System ermittelt. Und auch hier gab es bereits frühzeitig die ersten Favoritenstürze – so schieden sowohl der an Nummer 2 gesetzte Christoph Loraing vom TC Winden (5:7;2:6 gegen Christian Pfaff) als auch der an Position 3 eingestufte Udo Willer von den Spfr. Höhr-Grenzhausen (0:6;1:6 gegen Christian Reineck) schon im Viertelfinale aus. Die beiden ungesetzten Reineck (TC 77 Jockgrim) und Pfaff (TV Nassau) blieben

dann auch in den anschließenden Halbfinals in der Erfolgsspur: Reineck gab dem topgesetzten Christopher Krahl (TC GW Elz) mit 6:0;6:0 das Nachsehen und Pfaff setzte sich im Nassauer Duell gegen Felix Pebler mit 6:1;6:2 durch. Im Endspiel konnte **Christian Pfaff** (TV Nassau, Foto) dann schließlich seinen Heimvorteil nutzen und feierte nach dem 6:4;6:1-Sieg über Christian Reineck (TC 77 Jockgrim) seinen ersten Turniersieg auf der heimischen Anlage.





Platz 3 ging ebenfalls an den TV Nassau, da sich Felix Pebler mit 6:4;6:1 gegen Christopher Krahl (TC GW Elz) behaupten konnte. Sieger der im KO-System ausgetragenen Nebenrunde wurde Christoph Loraing (TC Winden), der im Nebenrundenendspiel Udo Willer (Spfr. Höhr-Grenzhausen) mit 6:2;6:2 schlagen konnte.

An der Konkurrenz „**Damen A-Klasse**“ (LK 8-16) nahmen leider nur drei Spielerinnen teil, so dass die Turniersiegerin im Duell „Jede gegen Jede“ ermittelt wurde.

Dabei konnte sich Tanja Ewerth vom TC Winden sowohl gegen Victoria Stork (TV Nassau) mit 7:6;6:3 als auch gegen Tina Jung (Spvgg. Steinefrenz/Weroth) mit 6:1;6:1 durchsetzen, so dass sie sich ohne Satzverlust den Titel holte. Platz 2 belegte Nassaus Victoria Stork nach einem 6:1;6:3-Sieg über Tina Jung.

Personell stärker besetzt war dahingegen die Konkurrenz „**Damen B-Klasse**“ (LK 14-23), an der 9 Spielerinnen teilnahmen. Dabei wurden in den drei 3er-Gruppen die jeweiligen Gruppensiegerinnen ermittelt, die dann in der anschließenden Finalrunde die Turniersiegerin unter sich ausspielten.

So setzten sich in den drei Gruppen Ann-Kathrin Nasdalak (Spvgg. Steinefrenz/Weroth), Katharina Mayer (TC Tennispark Lahnstein) und Katharina Brehm (TV Nassau) jeweils ungeschlagen durch und qualifizierten sich somit für die Finalrunde. Dort ließ **Katharina Mayer** (TC Tennispark Lahnstein) dann nichts anbrennen und sicherte sich ohne Satzverlust den Turniersieg. Platz 2 ging an Ann-Kathrin Nasdalak, die die folglich drittplatzierte Katharina Brehm (TV Nassau) mit 6:4;6:1 besiegen konnte.

Siegerin der Nebenrunde wurde Christiane Brass vom TC Tennispark Lahnstein, die das Nebenrundenfinale mit 6:2;6:0 gegen Lena Herz (TC Heiligenroth) gewann.

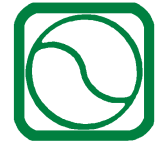


Die Konkurrenz „**Herren Ü 30 A-Klasse**“ (LK 8-16) spielten die fünf Teilnehmer im Modus „Jeder gegen Jeden“ aus. Den Turniersieg sicherte sich nach Abschluss aller Spiele letztlich Holger Haehner vom TV Kemmenau, der alle Matches gewinnen konnte. Den zweiten Platz belegte mit einer Niederlage Stefan Hofmann (VfL Holzappel), der das entscheidende Match gegen den somit drittplatzierten Manuel Minor (TV Nassau) mit 7:6;6:4 gewinnen konnte.

An der Konkurrenz „**Herren Ü 30 B-Klasse**“ nahmen sechs Spieler teil, die in zwei Vorrundengruppen die vier Halbfinalisten ausspielten.

In Gruppe A konnte sich der an Position 1 gesetzte Wilfried Minor in den Nassauer vereinsinternen Duellen jeweils in zwei Sätzen gegen Peter Henn (6.4;6:4) und Dusan





Gajdosik (6:2;6:2) durchsetzen. Den zweiten Gruppenplatz sicherte sich Henn durch einen 6:1;6:2-Erfolg über Gajdosik.

In Gruppe B setzte sich Marco Bach vom SV Arzbach ebenfalls ohne Satzverlust durch. Das zweite Halbfinalticket löste der an Position 2 gesetzte Christoph Maurer (TV Kemmenau) durch einen 6:2;6:4-Sieg über Guido Strobel (TC Nastätten).

Schon im Halbfinale kam es daraufhin zum Duell der beiden topgesetzten Spieler, in dem Nassauer Wilfried Minor – trotz hoher Führung im ersten Satz – noch mit 5:7;2:6 gegen Christoph Maurer verlor. Und auch im zweiten Halbfinalspiel nützte der Nassauer Heimvorteil nichts – Peter Henn unterlag Marco Bach klar mit 3:6;1:6.

Im abschließenden Endspiel konnte sich der an Position 2 eingestufte Christoph Maurer (TV Kemmenau) dann nicht für seine Niederlage in den Gruppenspielen revanchieren – er unterlag erneut gegen **Marco Bach** (SV Arzbach), der den Turniersieg nach dem 6:3;6:3-Finalerfolg somit ohne Satzverlust feiern konnte.

Bei den abschließenden Siegerehrungen und Preisverleihungen galt der Dank des Tennisvereins und der Teilnehmer/innen zunächst insbesondere den **Turnierorganisatoren Raphael Minor und Manuel Minor** sowie beteiligten Helferinnen und Helfern für den insgesamt wie gewohnt reibungslosen Turnierverlauf, das zeitintensive ehrenamtliche Engagement und das freundlich und faire Ambiente.

Ebenso ging ein großes Dankeschön auch an die beiden Turniersponsoren **GameSetAndMatch.de** und **POLYFIBRE** für die gesponserten Sachpreise.



Aufgrund der wie immer sehr positiven Resonanz, soll das in der Turnierszene mittlerweile sehr bekannte und geschätzte Nassauer LK-Ranglistenturnier voraussichtlich auch wieder im kommenden Sommer ausgetragen werden – dies wäre dann das siebten Mal in Folge.

Autor:

Manuel Minor, Pressewart Tennisverein Nassau e. V.

